Amtsblatt des Rreifes Calm für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreife Calm und Freudenstadt

Bezugspr.: Monatil. d. Bost .# 1.20 einschi. 18 & Beförd. Geb., zuz. 30 & Zustellungsgeb.; d. Ag. AN 1.40 einschl. 20 & Austrägergeb.; Einzel-Ar. 10 & Bei Michterscheinen der Itg. inf. höb. Gewalt der Betriebsstörung besteht kein Anspruch auf Lieserung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321 Ungeigenpreise Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Pfennig, Text millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wieberholung ober Mengenabschluß Nachloß nach Preisliste Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Mnmmer 119

Altenfteig, Montag, ben 24. Dai 1948

86. Sabrgang

Ein bolschewistisches Tarnungsmanöver

Angebliche "Auflösung" ber hommuniftifchen Internationale

DNB Berlin, 22. Mai. In ber bolichemistischen "Bramba" wird eine "Eutschiehung bes Bollzugskomites der kommunikischen Internationale" veröffentlicht, die glauben machen will daß "die kommunistische Internationale als führendes Zentrum der kommunistischen Bewegung in den einzelnen Staaten anigelie" werde. Mit jüblicher Rabulistis wird erklärt, daß die Organe der kommunistischen Internationale "von ihren bisherigen Berpflichtungen bestreit" würden.

Bu ber Erflärung, die den seit langer Zeit größten Agitationstrif der Antiachsen mächte darsiellt und ofjendar auf den vor zwei Tagen in Mostau durch den Botickaiter Davies übergebenen Roosevelt. Brief zurückzustühren ift, teilt die "Brawda" bezeichnenderweise mit, das
steichen von bolschewistischen Umtrieden inzwischen des zahlreichen von bolschewistischen Umtrieden inzwischen befreiter
Ländern erlassen worden sei. Es wurden dabei eine Reihe mein
stödischer Ramen ausgezählt, die "für Italien", "für Spanien"
"für Rumänien", "für Finnland" und andere Länder in Moston ausgehalten werden.

Roofevelt Jucht bas USA. Bolf und bie Bolfer ihrer Ber bundeten wieder einmal ju übertolpeln. Man fieht im Beifer Saus icon lange voller Gorge auf bas Unwachsen ber anti Hibifden und antibolidemiftifden Rampagne in ben fogenann ben bemofratifden Lanbern, Die man nun gu torpedieren ver fucht. Roofevelt erfann baber ben Trid in einem Brief an fel nen lieben Freund Stalin, ben fein Conberbotichafter Davies in Mostan perionlich abgegeben hat, bem Rrem vorguichlagen, bag er bie tommuniftifche Internationale Die Bentrale ber bolicewiftifchen Weltwerichmorung auflojer jolle. Da weite Rreife ber USM-Deffentlichfelt in leigter Bei verfchiedentlich Rritif baran übten, bag Rocfevelt und Churbill Europa an ben Bolichewismus vertauft hatten, galt es ben plutotratifchen Berrat an bem europaischen Kontinent ber Bolfern ichmadhaft gu machen. Deshalb verfiel man auf biefer Borichlag an Stalin, ber ben Schwindel bestätigte. Aber alle bieje Madenichaften reichen nicht aus, um bas Be-

Aber alle diese Machenschaften reichen nicht aus, um das Beitrugsmanöver auch nur im geringsten glaubhast zu machen. Die Spekulation auf die menschliche Dummheir ist diesmal gar zu plump. Im übrigen gibt es genügend Menschen, die sich darax erinnern, daß man in der Vergangendeit ich mehrsach die Harmlosigkeit des bolschewistischen Gustems nachzuweisen ver-

lucht hat. Da erzühlte man, die berüchtigte X1ch eta jet aufzelöft worden, ein andermal war Stalins blutrünstige Morderganisation, die GPUL, eingegangen, ein drittesmal sollten die Politrus, die bekanntlich den Sowjetioldaten am Jeinde mit dem Revolver bedrohen, wenn es ihm einfallen sollte, etwa nicht so zu stürmen, wie es der Kommissar besohren hatte, zu bestehen ausgehört haben. Diese und ähnliche Trids hatten sich aber allmählich totgesanzen.

Es mutet geradezu grotest an, daß die jüdischen Drahtzleher ihren Schwindel in dem Augenblid starten, da Mostan die diplomatischen Beziehungen zu dem poinlichen Emigrantentlängel abgebrochen hat, da man bereits eine poinliche Sowjetstegierung unter der Führung der berüchtigten Wanda Wassillewiste und des jüdischen Obesten Berling in Vorbereitung bält, und während man von Mostan aus alle Grenz-

lander mit bolichemittischen Lojungen überichuttet und im Kreml bie Kreaturen aushält, die einft in Finnland und den baltischen Staaten ein blutiges Terrarregiment führten.

Die Welt ift icon ju oft burch folde fübifchen Umfriebe betrogen worben, als bab fie noch hineinfiele auf neue Tride. Es wird Roofevelt und Churchill nicht gelingen, Stalin ber Welt ale nationalen Biebermann binguftellen, Der Malienmord in Raton und bas Blutregiment ber Comjeffchergen in ben Oftgebieten, die bem Bolichewismus wieder überlaffen werden muften, fprechen eine beutlichere Sprache. Wie fich auch immer ber Bolfdewismus tarnen mag und was fich auch immer die jublichen Weltverichmorer ausbenten mogen, um ben Bolichemismus als faloniahig auszugeben, es wird bei ber alten Bieletjung bleiben, bie in ben fürglich veröffentlichten Stodholmer Dofumenten feftgelegt morben ift Bes ber Jube Raganowitich end Sie Rollontan verfundet faben, bas bleibt für alle Beiten ias unveranderliche Programm ber bolicemiftifden Beitreboutionare. Beder neue fubifche Comindel ift une nur eine neue Bestätigung bafür, bag mir es mit einem gaben und gefahrichen Gegner zu tun baben ber fich fent nur zu farnen verliecht. (Weitere Melbung im inneren Teil bes Blattes)

Erfolgreiche örtliche Angriffsunternehmungen im Often

Bolichewiftifche Truppenbereitftellungen gerichlagen

DRB Berlin, 23. Mai. An der gesamten Oststont sam es
22. Mai nur zu örtlichen Kamphandlungen. Das Feuer unserer Artillerie zerschlug im Gebiet des Kubandrückent on bei den top ies eindliche Truppendereitstellungen und zersprengte kleinere bolscheichige Truppendereitstellungen und zersprengte kleinere bolscheichige Gruppen im Lagunengediet. Bei niedergehenden dewitterregen, die das slache Gelände auf weiten Streden under Wasser seinen Krüften vortenschliche Gerindes, die nur mit geringen Krüsten unternommen wurden, abgewiesen werden. In den ausgedehnten Schilfgedieten der Lagunen musten die Bolscheichiere eine größere Anzahl Tote zurücklassen, Ein eigenes örtliches Unternehmen sührte zur Zerschlaszung einer seindlichen Kampsgruppe, der dlutige Verluste zusgestügt werden sonnten. Eine Anzahl Gesangener blieb in unseiner Sand.

Auch am mittleren Doneg bestanden die Kampshandtungen im wesentlichen aus Stoftruppunternehmen. Die Bolichewisten versuchten bier, drei mir Sprengstoff beladene Kühne überzusehen, wurden sedoch hieran durch die Wachsamseit unjerer Soldaten gehindert. Zwei Kahne, die insgesamt 150 Kilo Sprengstoff enthielten, wurden erbeutet. Der Feind gab baraufdin seine Ueberseinche auf. Im mittleren Frontabichnitt gingen die Bolichemisten mit schwächeren Kröften an einzelnen Stellen gegen unsere Gesechtsvorposten vor, ihre Angrisse blieben sedoch überant im Abwehrseuer unserer Truppen liegen, Frindliche Truppenbereitstellungen in Stärse von mehreren Kompanien waren das Ziel zusammengesaften Feuers unserer Artisterie und Grangtwerser.

Im Mordabichnitt ber Offfront berrichte lebbafte Spahtruppfätigfeit. Süblich bes Labogases befämpfte unsere Aritferie Truppenbewegungen und Rachichubtransport bes Feinbes. Die Luft waste nuhm fich die Versorgungsftraßen ber Bol-

Die Luft was fie nuhm fich die Berforgungsftraßen ber Bolschewiften jum Ziel und richtete in Auslade, und Berschiebebahnhöfe sowie an Eisenbahnstreden und frontal laufenden Straße erhebliche Zerstörungen an, wodurch ber seinbliche Nachschubverkehr empfindlich getrossen wurde.

Schwere Bombenangriffe gegen sowjetische Eisenbahntrausporte und Bahnhöse — 20 Feindslugzeuge im Mittelmeerraum abgeschossen DAB Aus dem Führerhauptquarrier, 23. Mai.

Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

An der Oft front seine weientlichen Kampihandlungen. Die Lustwasse vernichtete mehrere sowietische Rachschubschifte vor der Kansalustüsse und sührte ichwere Bombenangriffe gegen Eisenbahntransporte und wichtige Ausladebahntwie der Sowiets. Leichte dentsche Kampijlugzeuge versentten in den Gewässern des haben Nordens ein seindliches handelssichts von 3000 LRI. Im Rittelmeerran mwurden durch deutsche Jüger und Plasarisserse der Lustwasse am Las sein sein gestage und Plasarisserse der Lustwasse am Las sein ber ber Lustwasse am Las sein des Stugerunge

Dertliche Angriffe ber Cowiets geicheitert DRB Aus bem Gubrerhauptquartier, 22. Mai.

Das Obertommando ber Behrmacht gibt befannt: Dertliche Angriffe ber Cowjets im Raum nördlich Liffis tichanst und fühmestlich Suchinition scheichen teilweise im Rahfampf unter hoben blutigen feindtichen Bertusten. Die Luftwaffe unterftühte die Abwehrtampse des heeres durch laufende Angriffe von Sturzfampse und Schlachtsunzenge.

Im rudmartigen Gebiet bes mittleren Abidnitts ber Oftfeont murben 15 Banbenlager gerft ort, bie Banben vernichtet und gahtreiche Beute an Waffen und Borruten eingebracht. Un ber übrigen Oftfront nur beiberfeitige Spuh- und Stoh-

trupptätigleit
In ben Gemuffern ber Fifcher-Salbinfel murbe ein feindlichen

Frachtichiff von 4000 BRT. burch Bombenwurf verjentt, Im Mittelmeereaum vernichtete bie Luftwaffe gestern 18 feinbliche Fluggenge, Unter Jagbichun angreifende ichnelle bentiche Rampflugzenge betämplten bei Tage mit guter Wir-

fing Flugitichpuntte ani ber Infel Malta. Bei einem Tagesluftangriff bes Feinbes in bie Beutiche Bucht hatte bie Bevolterung Berluite. In ben Stabtgebieten von 28 il helmshaven und Emben entftanden größere Schüben. Durch Jäger sowie burch Flafartillerie ber Kriegsmarine und ber Luftwaffe murben 17 ber angreisenben viermotorigen Bomber abgeschoffen. Zwei bentiche Jagbflugjeuge gingen hierbei in Luftfampfen verloren, Bei Einflugen in bie

In ber Racht jum 22. Dai befampften ichnelle Bombenflugzeuge erneut militurifche Ginzelziele im Gebiet von Loubon und an ber Gublifte Englando. Gin Flugzeug ging verloren, Einzelne feinbliche Gteilugzeuge überflogen nachts bas meft-

befesten Weftgebiete murben vier feindliche Fluggenge vernichtet.

26 Feindflugzeuge über Sigifien abgefcoffen

DAB Rom, 23. Mai. Der italienifche Wehrmachtbericht vom Sonning bat folgenden Worflaut; Unfere Luftwaffe bat ber feinblichen Schiffabri an

ber algerifchetunefifchen Rufte neue ich mere Schlage erteilt,

Roofevelt inspirierte Stalin

DNB Berlin, 22. Mai. Betanntlich hat Roojevels an Stalin ein Schreiben gerichtet, bas ber Sonderbotschaftet Davies vor zwei Tagen an Stalin überreichte. Die ersten Anbeutungen über Roosevelts Brief an Stalin werden, wie der Lissaboner Korrespondent von Europapreh meldet, in Lissaboner Kreisen der Achsenseinde gemacht. In Lissaboner Kreisen der Achsenseinde gemacht. In Lissaboner Kreisen der Achsenseinde gemacht. In Lissaboner Kreisen der Achsenseinden gemacht. In Lissaboner Kreisen der Achsenseinden Baihington Fühlung haben, machen feinen Sehl daraus, daß Roosevelt tonstrete Forderungen an Stalin gerichtet hat. Der wesentliche Inhalt dieser Forderungen wird solgendermaßen zustammengesaft:

1. Roosevelt richtet das eindringliche Ersuchen an Stalin, in der politischen Taktik mit größerer Borsicht als discher vorzugehen, da durch die frühzeitige Beröffentlichung der politischen und militärischen Zielsehungen Mostans die beabstätigte Herauslösung Finnlands aus der Front der Gegner ber Sowjetunion gescheltert sei.

2. empfiehlt Roofevelt ebenfo nachbrildlich besondere Bor-

icht in der Setanntgabe von fowjetischen Rriegszielen gegenüber den anderen weitlichen Rachbarn der Sowjetunion, insbesondere gegenüber Bolen, den Balkanmächten und der Tittel, da auch bier die Gesahr bestehe, das diese Staaten durch eine vorzeitige Entbullung sowjetischer Annektionsplane in ihrem Abwehrwillen gestärft und immer größeren Widerstand leiften würden.

3. ersucht Roofevelt Stalin um einen wirffamen Beitrag zur Entlastung ber innerpolitischen Spannungen in England und ben USA. Zu diesem Zwed ichlägt er eine sofortige zuminden formale Auflösung ber internationalen Organe bes Kommuniamus und die Liquidierung ber tommunistischen Internationale vor.

4. Als Gegentelltung für die Erfüllung biefer Forberungen ift Roofevelt bereit, fich ju verpflichten, bei Friebens. ich luß Stalin völlig freie Sand in allen jenen Gebieben in Europa ju laffen, an benen die Sowjetunion inter-

London und Washington verraten die bestellte Arbeit

Raiver Bubel über bie Scheinanflofung ber Internationale

DRB Berlin, 23. Mai. Die Scheinauftofung ber fommunt-Alicen Internationale murbe im gröhten Teil ber Belt fofort als Trid erfannt und mit Spott übergoffen. Die englifchen und nordamerifanifden Juben machen frampfhaft in Jubel über biefen, wie fie glauben, "grogartigen Schachjug". Go bemubt fich 1 B. ber "Obferver", ein Bilb reinfter Engel von ben Sowjets su malen, vor benen man nach biefer "wichtigen und grobzilgigen Gefte Stalins" feinerlei Angft mehr gu haben brauche. Die Dafe nahme, fo tragt bas Blatt bid auf, bedeute eine "Ermutigung" für alle biefenigen, die auf eine engere Bujammenarbeit mit ber Sowjetunion fomobi mabrent bes Rrieges wie im Frieden hoffen. Deutlich bringt auch "Newnort Berold Tribune" Die beftellte Arbeit jum Ausbrud, indem fie ichreibt, Die Romintern, bie "immer ber Reibungsgrund gwijden ber Comjetunion und ber fapitaliftiffen Welt gemejen" fet, mare nun enblich "auf Brund einer erfolgreichen Tattil' befeitigt worben.

Beradegu findisch in seiner gespielten Freude benimmt fich ber Bondoner Rachrichtenbienft, ber weitlich erflärte: "Wir find und barfiber einig, bag bie Sowjetun en nicht mehr versucht, ben

Rommunismus ju uns zu bringen, und wir nicht verjuchen, parlamentarifche Regierungsformen nach Mostau auszuführen." (!!) Dit einem fo primitiven Rofitaufdertrid wie ber von Roofevell inspirierten Muflojung ber Dritten Internationale hofft man alfo, fich und der Welt eineeben ju tonnen, bag nun alle boliches miftifche Gefahr behoben fei und ber Bolfchewiomus von feinem Biel ber Beltrevolution abgemidjen lei. Es ift ein ausgesprochenes Bech für bie indifden Urbeber biefes Scheinmano. pers, bag gerabe beute wieder burch ben ichmebijden Rommuniftenführer, Goen Linderot, bestätigt mirb, mas neben ber Erfahrung aus 25 Jahren Bolichemismus bereits bie Stodholmer Rede ber Rollontan einbeutig bemiefen bat: "Dag alles nur tattifches Mittel jur Erreichung ber Weltrevolution und der Weltherrichaft fei, um Die Gegner ichachmatt gu fegen." Diefer Rommunift erflart namlich, bag bie Dagnabme ber Auflojung nicht unerwartet getommen fet. Es feien auch früher ichen fommuniftifche Parieten in verfchlebenen Banbern aus ben Romin! ausgeschieben, wenn es "aus taftifden Grunben gwedmön

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Gin 8000/BRI Tumpfer murde von Torpedes gefroffen und fant; ein Tanter von gleichfalls 8000 BRT. explobierte und verfant. Ferner murben ein 7000 BRI. Dampfer und ein Torpebofoger im gentralen Mittelmeer getroffen.

Geindliche Ginftige auf Bentren in Gigilien verurfachten eine begrengte Babl von Opfern nub Schaben von geringem Umfang. Im Luftraum über ber Infel murben insgefamt 26 feindliche Finggeuge abgeichoffen; bavon 16 von ben beutich-italienischen Jagern, jebn von ber Glat.

Die in bem heutigen Wehrmachtbericht gemelbeten Luftangriffe nerurfachten unter ber Bivilbevöllerung folgende Opfer: In bet Broving von Agrigent 17 Tote und 43 Bermunbete, in ber Proping pon Traponi 8 Tote und 30 Bermundete.

27 Feindflugzeuge im Mittelmeerraum vernichtet DRB Rom, 22. Mai. Der italienifde Wehrmachtbericht bom Samstag bat folgenben Wortlaut:

Ein feindliches welett murbe por ber tunefifcen Rufte pon unferen Torpebofluggeugen und Rachtbombern angegriffen. Gin mehr als 5000 BRIT, großer Tanter und ein Dampfer ethielten Torpebotreffer und gingen unter. Ein anderes Gdiff, mabricheinlich ein Tanter, murde bon Bomben getroffen und geriet in

Deutiche Rampffluggeuge bewarfen die Flugploge auf Mal mit Bomben, Die umfangreiche Branbe bervorriefen. 3wci Spitfires mutben pon ben Begleitfagern abgeschoffen.

Geindliche Stuggeugverbande griffen an ber Strafe pon Meifing, auf Sigilien, Garbinien und auf Bantelleria an. In Meifing und Reggio Calabria entftanb beträchtlicher Schaben in Bohnniertein, In Reggio Calabria erhielt bas Findelhaus einen Bombentreifer.

Der Gegner verlor 27 Fluggenge. Davon murben 19 pon itatenifden und deutiden Jagern abgeichoffen und acht von Glat. batterien vernichtet (zwei über Sarbinien, brei in Bantelleria

Tarnanstrich für die Fassabe

Bur Auflösung ber kommuniftifchen Internationale

DRB Berlin, 23. Mai. Die Deutsche Diplomatifche Rorrespon-

Ginem Bericht ber "Pramba" jufolge hat Stalin am 15. Mai in Mostau die Muflojung ber fommuniftifchen Internationale verfügen laffen, Gine von ben Brafibentenmitgliebern bes Bolljugsausichulfes sowie einigen auständischen Rommunisten unterichriebene Erffarung begrundet diefe Magnahme mit bem "Wachstum und ber politifden Reife ber fommuniftifchen Bartelen in ben einzelnen Landern", jowie mit ben besonderen Umftunden des Krieges, die die Einberufung des Kongreffes der tommuniftifden Internationale nicht gestatten. Die Erflärung ichließt mit ber Forberung an alle Unhanger ber tommuniftifchen

Internationale, ihre Rrafte voll und gang bem Rrieg ju widmen. Diefer Borgang fommt nicht überrafchenb. Je langer ber Rrieg bauert, befto fpurbarer treten in ber Comjetrepublit Tenbengen jutage, ben Bolidemismus falonfabig gu machen. Das intenationale Jubentum leiftete babei wirfungsvolle Gilfs-Reflung, Der Jude Litwinow mar es, ber bie fubrenben Manner ber Comjetunion, vornehmlich aber Stalin, ju ber Gefenntnis brachte, bag bas balicewiftifche Ruftfand felbit nach feinem Rriegseintritt an ber Seite ber angelfachfifden Blutofratien von ber übrigen Welt burch eine breite Schicht bes Migtrauens getrennt murbe. Die boppelfeitige Gestalt ber Billichen Raterepublit als grobe Landmacht und ale Tragerin ber auf ben internationalen Umftury hinarbeitenben, von Moslau gelenften fommuniftifchen Bewegung marf einen Schatten, ben gu überfpringen felbft biejenigen ichwierig funden, die das Kriegspotential der Comjetunion für ihre eigenfüchtigen 3mede gu nugen bofften, und es darum an offisiellen Freundichaftsbeteuerungen für Mostau nicht fehlen liegen.

Rach bem Scheltern des ursprünglichen Planes von Stalin, ber ber Sowjetunion im Rampf ber Weltmachte bie Rolle bes lachenden Dritten guwies, ber feine Rrafte bis gu bem Mugenblid fpart, mo bie ber übrigen erichopft find, mußte bie Comfetpolitif neue Wege luchen. Gie mußte beweifen, baff ber boliches wiftifche Revolutionsfraat, ber von feinem Grunder Lenin als ble Belle bes Weltumfturges proflamiert worden war und beffen augenpolitifche Biele fich barum niemals auf internationale Bufammenarbeit richtete, fondern immer nur auf Unterwerfung aller übrigen Dachte, banbnisfahig mar Dies bebingte Beränberungen por allem in der Faffabe bes Bolice. wismus. Die jebermann fichtbaren Schonheitsflede im auferen Bilb bes Comjetftaates mußten beseitigt werben.

3m Buge biefer von Stalin aus rein aufenpolitifcher 3med. mägigteit befohlenen Tarnung ber mahren Ratur bes bolichewiftischen Staates mird bie Welt feit Monaten mit Rachrichten überichuttet, bie bie Comjetunion in einem neuen Lichte geigen. Go ift bie Rebe non Seefenmeffen in überfullten Rirden, von patriotifden Aufrufen orthodorer Metropoliten, bon Gebeten für bie Rote Armee, von Schenfungen, ble Rlofter ber roten Quitwoffe machen. Go ift berichtet worden von ber Abicaffung bes Rommiffaremefens in ber Comjetwehrmacht, über bie Wiedereinführung von Orden und Achfelftliden und anderen Traditionen aus ber Zarengeit. Sierin gehört bie Ernennung von Stalin jum Marichall ber Cowjetunion. Enblich wurden von Mostau Beidreibungen in alle Beit gefandt, bie bie Sowjetunion als Wohltaterin frember Rationalitäten barftellen, Finnen, Bolen, Letten, Giten, Litauer und andere erfreuten fich angeblich bes beften Wohlergebens. Das Echo mar in ben angelfachfifden ganbern burchaus bas erwartete. Unglitantige Senatoren flatigien Beifall, Die Mitglieder Des englifden Oberhaufes nidten mohlgefällig über dieje neue Jaffabe des Bolichemismus. Erfparte fie ihnen nicht, fich ju ichamen,

wenn fie bes neuen Berbiinbeten gedachten?

Bas aber mar bie Birtlichfeit? Gie untericheibet fich burch nichts von bem, was jum Schroden ber gangen Welt leit zweieinhalb Jahrzehnten bas Wefen bes Bolicemismus ausmacht. Beute wie bamals ift ber Atheismus bie Ctantereligion, beute wie bamals fterben Priefter burch Morb, wie ber Metropolit der Ufraine, der am gleichen Tage von Bolitruts erichoffen wurde, als man in Mostau einen Aufruf mit feinem Amtsfiegel berausgab. Beute wie bamals fteht ber fübifche Spigel hinter ben Rotarmiften. Seute wie bamals fterben jahrlich gu Taufenben bie Angehörigen von ben Bolichewiften verichleppter fremder Rationalitäten. Seute wie bamals ift bas Maffengrab bas Dentmal bolichemiftifcher Kultur, ber Sungertob die Fallon für diejenigen, die nicht gewaltsam aus bem Leben geichafft

Die Auflojung ber tommuniftifchen Internationale ift bas legte Glied in bet Rette blefer von Stalin auf Ratichlag ber Juden verfügten Magnahmen, Die ber Welt über bas Wefen bes Bolichemismus Gand in die Augen freuen follen. Gie ift jugleich das raffiniertefte Manover, bas bisher erbacht murbe.

Die Mullolung ber fommuniftifden Internationale follt geitlich mit bem Befuch bes von Roofevelt in befonberer Miffion nach Mostau entfandten ehemaligen Botichafters Davies jufammen Davies mar ber Trager eines perfonlichen Schreibens bes amerifanischen Brofibenten an Stalin. Die Bermutung liegt nabe, bag es ber Roofevelt. Brief war, ber Gtalin bie Unregung jur Liquidation ber Dritten Internationale gab. Diefe Bermutung wird gur Gemigheit, wenn man Die Gdmierigfeiten überblidt, die Roofevelt daraus ju erwachsen broben, bag bie amerifanischen Kommuniften bie einzige organifierte politifche Partel barftellen, Die uneingeichrantt begeifterte Anbanger ber Roofevelt-Boltit find Roofevelt brofit - bas bat fich por allem beim Bergarbeiterfireit gezeigt - über ber begeifterten Buftinmung ber ameritanifden Rommuniften mehr und mehr bas Bertrauen ber ibrigen amerifanifden Arbeiter ju verlieren. Mus biefem Dilemma foll ihn bie von Stalin betretierte Auflofung ber tommuniftifden Internationale, b. f. bie Mufhebung bes internationalen Charafters ber amerifanischen Rommuniftenpartei, bejreien.

Bur Stalin ergab fich die 3medmäßigfeit einer folden Dab. nahme um lo eber, als er baburch auch die Stellung ber Rommuniften in England weientlich erleich. tert. Dort hat die britifche Labour Barin bas zweimalige Ge fuch ber englischen Kommuniften um Bereinigung ber beiben Organisationen mit bem Sinweis auf die internationale Binbung ber englifden Rommuniften abgelehnt. Diefer Bormanb entfällt, jest. Der britiichen Labour Bartn wird burch die Mus lojung der tommuniftijden Internationale die einzige Baffe aus ber Sand geichlagen, mit ber fie fich gegen ben Berfuch ber britifden Rommuniften mehren fonnte, burch eine Parieifuffion Die britifche Labour-Bewegung in tommuniftifche Sanbe su

Mehnliches gilt für alle übrigen Lander, in benen tommunis tifche Bewegungen ober Bartelen exiftieren. Die Muftofung bei tommuniftifden Internationale gestattet ben Rom munifien aller Lander, nunmehr im nationalen Be-manbe aufgutreten Das Gialiniche Defret ift alfo leuten Endes nichts anderes als ein trojanifches Pferd, um die Rommuniften anderer Lander um fo leichter in ben Satiel gu beben.

Un die Stelle ber Dritten fommuniftifchen Internationale tritt

Die Bierte Internationale bes Stalinichen Bolichewismus, Die

fich auf ein meitverzweigtes Reg national-frie iterter Kommuniftenparteten fügt.

Die Auflöjung ber Dritten tommuniftifden Internationale anbert nichte, aber auch gar nichts an bem Doppelgeficht bes bolichemiftifchen Rugland. Die einzige Lehre, Die bie fibrigen bolfer aus biefer Magnahme gieben tonnen, ift bie einer er bohten Wachfamfeit.

Englisches U-Boot torpedierte frangösischen Postdampfer

Ueber hundert Frangofen ertrunken

DIB Bidg, 22 Mai. Der frangolifche Boltbampfer "General Bonaparte", ber ben Dienft gwijchen Rigja und Rotifa verfah, ift am Mittwoch von einem englischen Unterfeeboot berfentt worden, Diefes ichof vier Torpedos ab, von benen zwei trafen. Das frangoftiche Schiff fant binnen weniger Minuten. 3mei beutiche Kriegsfahrzeuge, Die fofort gu Gilfe eitten, fonnten 145 von ben an Borb befindlichen 249 Berionen - barunter maren gahlreiche Rinber einer Gerientolonie - retten,

Die frangoffiche Agentur DE3 veröffentlicht eine amtliche Austaffung über bie Torpebierung. Der Angriff paffe gut in Die Reihe ber anberen Biratenftude, Die im Laufe ber letten Monate gegen andere frangofiiche Schiffe begangen worden find. Die Torpebierung habe ein Sahrzeug betroffen, bas nichte anberes gemacht babe, als am bellen Tage ben Bertebr gwiichen frangofifchen Gebieten aufrechtzuerhalten. Jeder babe erfennen tonnen, bag bas Schiff ausichlieftich friedlichen Zweden gebient babe. Das zeige einmal mehr bie Gleichgültigfeit ber Englag. der gegenüber ber frangofifchen Benolferung Trobbem unterliegen fie feine Gelegenheit, biefem Bolfe von einer bevormben Befreiung gu fprechen.

Die japaniiche Offenfive gegen Tidungling

DRB Munting, 22. Mai. Der Sommerfelbzug gegen bie Tichung. fing.Truppen geigt, fo wird im Wochenbericht bes Bregburos im fapanifchen Sauptquartier mitgeteilt, gute Erfolge, In ber honan-Proving in Bentraldina wurde bie 10. und 29. Armeegruppe ber Tichungtingtruppen vernichtet, Damit find bie Baffergebiete und die Reisfammer ber Sonan-Broving nunmehr in bie Sande ber Japaner gefommen, Aufraumungeaftionen

gegen die Refte ber Tichungfingtruppen im Berggelande fint im Gange.

In ber Proving Mittelichantung verlor ber Feind 2300 Tote und 2700 Gefangene von ben Truppen unter General Bubfut-

Die harten Rampje auf Attu

DRB Totio, 22. Mai (Dab.) Wie ein japanifcher Korrelpon bent nom Stiltpuntt Attu melbet, famen am Freitag in ber einiamen felfigen Sügeln und in ben latten arflifden Ge maffern mehr als 5000 USM. Solbaten im vernichtenben Feuer ber fapanifden Berteibigung, Die oben auf ben Rlippen Stellung bezogen hatten, ums Leben Trob ichwerer Berlufte an Menichen und Material festen die Bantees ihre Ungriffe for und fandten Berfiarfungen auf Berftarfung, um Die Japaner ous ihren Stellungen ju merfen Unter paufentofem japanifchem Spertfeuer gruben fich die Ameritaner ein. Die Soben nord weftlich ber Daffacre-Bucht, mo fich die Japaner verichangt hab ten, maren bebedt mit gefallenen amerifanifden Golbaten.

Der erfte 1139. Fingplat in England, Als erfter Glugplat ber USA-Luftwaffe in England ift Andrewsfield fertiggeftent Er wurde von ameritanifchen Bionieren in den legten gebauf und nunmehr ben Amerifanern übergeben.

Abfturgenbes Fluggeng fest Riefengafometer in Brand. Am Connerstag fturgte, wie Reute aus Chicago berichtet, ein Armessomber auf einen ber größten Galometer ber Welt in Chitage, ver in Brand geriet. Die gwölf an Bord befinblichen Belatungs nitglieder famen in ben Flammen um. Der Gaiometer hatte in Jaffungspermogen von 20 Millionen Rubiffun,

Damit die Frucht werbe!

Dan braucht fein außergewöhnliches Banbergiel, feine Beibenichaft für eine bestimmte Landschaft, nicht einmal viel Beit jur Berfugung ju haben, um dem fommerlichen Spriegen und Blüben biefer Monate, bem Lebenojnbel, ber die Ratur durchhallt, ein umfaffendes Wortlein beizugeben, bas bes Baubers und der Wahrheit übervoll ift: Dies alles geichiebt, damit die Frucht werde!

Mus Berbstesaiche und Bintereis bat fich bas Leben als ein unvergleichbarer und burch nichts gu überbietenber Wille emporgerungen, einzig darauf gerichtet, Frucht bervorzubringen, Dieje grucht ift nicht nur Endriel gebeimnisreicher Borgange, fie ift ale Camenipenderin jugleich der Anfang jeglichen neuen Lebens. Die Frucht ift fomit Tragerin ber Emigfeit! In the begegnen fich die Beiten, in ihr offenbaren fich Gut und Schlecht, Schonbeit und Schwache. Ihr Schof ift bas Gericht ber Welt, und ber Lebenstrieb bes Comens, der ihr entsteigt, ift weber Willfur noch Gnade, fondern ebernes Gefet und beiliger Beripund.

Die Ramer ift bie anfchaubare, begreifbare Ceite alles geiftigen Baltens. Bas ber Geift in verhülltem Schweigen begt, wird in ihr gut finnfalliger Form, gur Geftalt bes Edyidfals.

Der Menich ift nichts anderes und nichts mehr als bas Rind der Natur, in dem der unendliche Beift sein Gleichnis fucht, bas Gleichnis feiner felbft, bas einzig bem Glaubigen offenbar mird.

Der Menich - als Bolt, als Generation und Einzelwefen - trogt alfo die allgemeine natürliche Fruchtbeftimmung in fich: Folge und Urfache gu fein, Anfang und Ende, Aufgabe und Lofung - Brude ber Beiten, barnuf bie Emig-teit in zeitlichen Formen fich abwandeln fann.

Das Wiffen um Diefe Fruchtbestimmung in uns erzeugt bas Bewuftfein der Berantwortung; fie verbürgt die innigfte Geborgenheit in Gippe und Bolf, aber auch bas Bagnis, ben Borfton ins Ginjame, noch Gestaltlofe - Gefahrbenbe. In biefen Spannungen atmen die Lofe ber Boller wie bes Menichen: ibr Weien und ihre Geldbide bestimmend.

Wo wir und Frucht fühlen, da ist Dant, Ehrfurcht, Glaube, Freude. Wo wir und Same fühlen, da ist Liebe, Ramps, Opfer bis zur Tobesbereitschaft.

Wie in den Bindblutlern fich der Camenftanb dem Binde binbalt und in Diefer Bereitschaft ben Bund mit ben unbefannten Machten eingeht, Die ibn fortiragen gu Leben oder Untergang, fo find wir in der Stunde unferer Geburt erfagt vom Binde einer bestimmten Beit, die und als topischen und einmaligen Ausbrud ihrer selbst gestalten will und mit uns das Biel der Ratur von neuem erstrebt; die Frucht einer gemissen Bollendung. Indem wir uns dazu bereitmachen, wagen wir das Unbefannte in einer geheimnisvollen Mifchung bon Ahnen und Biffen, Blindheit und Glauben. Denn Die und eingeborene Fruchtbestimmung trantt unfer Wollen und Sandeln als ein Inftinit, als ein Ideal, als ein icopferiicher Heberschwang, der und ju luft- und schmerzoollem Ringen alles einieben lagt, mas in uns gum Lichte treibt,

Alles Auferlegte geschieht bann im Beiden ber Frucht-beftimmung: alles gu Intbende fpricht mit ber Stimme weisbeitlichen Befehls, alles Umfampfte ift voll vom Traum ber Bufunft, darin ein Soberes Geftalt finden muß, foll ber Geift nicht vom Gip feiner Allmacht geftoffen werben

Cehet die Blume, den Bogel, betrachtet Rriftall und Geftein, Bolfe und Tropfen ber ftromenden Baffer: fie preifen, indem fie find, bas Bunber ber Fruchtbeftimmung. Seilig burchstrahlt fie ein Ginn, und indem wir ibn fühlen, übertommt uns ber jeligmachenbe Friede, ein Gleiches gu fein.

Bom Streichholz und feiner Geschichte

B.M. Wenn man einmal Berichte barüber lieft, wie umftanbe lich und ichwierig es in friiheren Beiten mar, ein Feuer gu ents fachen, fo muffen wir uns beute gludlich preifen, burch bas Streichholz biefer Rote enthoben gu fein. Das Bundholz ift fur uns zu einem fo wichtigen und felbftverftanblichen Gebraucheartifel geworden, bag man en fich junuchft nur ichlecht vorftellen fann, bağ es feine 150 Jahre alt ift.

3m allgemeinen wird bas 3ahr 1832 als bas Geburisjahr des Zündholzes angeleben. Un fich waren auch icon por biefer Zeit ahnlich tonitruierte Bundtorper bet verfchiebenen europaifden Bolfern belannt, Beboch erft im Jahre 1832 mar beren Entwickdall man lie als wirflich gebrauchs fabig bezeichnen tonnte. Da bie Bunbholgen bamale ilberall faft gleichzeitig auftauchten, läft fich beute nicht mehr mit Beftimmifeit fagen, mer ihr eigentlicher Erfinder ober gumindeft bas Uriprungsland gemejen ift

Rach 1832 wird bas Blindholy forilaufend weiter verboffert und auch balb icon fabrifmagig bergeftellt. Tropbem bafteten ihm noch immer ichwermiegende Mangel an. Entgundete man 3. B. fo ein Streichholg bamaliger Berftellungstechnif, fo explobierte es mit heftiger Teuerwirtung und lautem Knall. Much Gelbsteniglindungen maren bamals an ber Tageserdnung. Auherbem war die feinerzeit gebrauchliche Bermenbung von weißem Phosphor als Bundmaffe überaus gefundheitsichablich.

Es ift ein Berdienft bes beutiden Brofeffors Bottger, biefe Mangel beseitigt gu haben, Er erichte 1848 ben gelunbheiteichabliden meigen Phosphor ber Streichholzfuppe burch ben ungefährlichen roten Phosphor, Der Borgang beim Entjunden ber Bolgen fpielt fich babei folgenbermagen ab: Durch bie Reibmarme beim Unitreichen wird ein Teil bes roten Phosphors in weißen umgewandelt, der fich und bas Solgchen entgundet.

Wenn auch im Laufe ber Beit noch weitere fleine Berbefferungen bingutamen, fo haben fich bie Streichhölger feitbem boch nicht mehr wesentlich veranbert. Die Bundmaffe befteht heute aus einer Mijdung von Raliumdforat, Schwefei, Lehm uim. und ift abfolut gefundheitsunichablid. Bur Berftellung ber Bolger benußt man meistens Pappels, Lindens oder Weidenhols, das mog-

Wenn man bedentt, daß allein im Jahre 1928 in Deutschland 132 Milliarben Streichholger bergeftellt wurden, fo fann man fich leicht ein Bilb von ben gewaltigen holzmengen machen, bie jahrlich für bie Bundholzproduttion bereitgestellt werben millen. Dieje Bahlen follen aber nicht ollein nur unfere Sochachtung por ber mirticaltlichen Bedeutung bes Bunbholges weden, fie follen jugleich jedem Berbraucher bentlich vor Mugen führen, mie berechtigt bie Mabnung ift! Geib fparfam - auch mit unferen Streichhölgern!

Aus Stadt und Land Altenfteig, ben 24. Rai 1943

Die ländliche Renordnung - eine Bufunftoaufgabe

Stutigart, 22. Mai. 3m Stuttgarter Stadigartenfagl hatten fich am Camstag gublreiche Mitglieber bes Arbeitstreifes REBRI ber fühmeftbeutiden Landesgruppe ber Deutschen Miabemie für Stadtebau, Reiches und Landesplanung und ber Jach. gruppe Baumelen bes AG-Bundes beuticher Technit gu einer Bertragoreibe gujammengefunden. Das erfte Referat bielt Lanbesplaner Regierungebaubiretter Bohnert. Stuttgart über Die lanbliche Renordnung in ihrer biologifden und friegowirtichaftlichen Bedeutung". In feinen burch Lichtbilber naber erlauterten Ausführungen legte er bar, wie burch bie ungebeure Befingeriplitterung eine rationelle Betriebeführung in ber Landwirtichaft unmöglich ift und nun eine ummalgenbe Amerbnung Wandel ichaffen und auch die Landflucht ftoppen fenn, Die Reuordnung im Altreich fteht in unlösbarem Bufammenhang mit ber Befiebelung ber neu gewonnenen Gebiete; bas Gefamtproblem tand nur bon einer jentralen übergeorbneien Schau beraus bemaltigt werben.

Stabirat Dr. Sch mar p. Stutigart behandelte die Fragen ber Einerbnung von Landwirticaft und Gartenbau in Stadtge-Bieten". Die meiften beutichen Stubte fteben por ber Rotmenbigieit einer Aufloderung ibrer Gebiete, Gin Teil ber im Stabtgebiet liegenden landwirticaftlichen Betriebe mird fich auf Gemiller, Beeren- und Obfibau umftellen milfen, Saus-, Eigenund Dauertleingürten werben weitere Formen intenfiofer Runung barftellen, In Stuttgart ift man in biefer Beglehung belipielgebenb norangegangen, benn von ben vorbandenen 30 000 Rleingarten entfällt icon auf jebe vierte Familie einer,

Mm Rachmittag ging Regierungobaumeifter Blin b. Stutt. gutt auf die Ruganmendungen ein, die ber fünftige Stadtebau dus ben Erfahrungen bes Luftfrieges ju gieben haben wirb. Cebr quiidifuireich maren ichliefilich bie mit einem Tonfilm Wer beutiche Bauernhofe fruber und beute ausgestatteten Musfeirungen von Regierungsrat Grebe vom Reichsernahrungsminifterium Berlin fiber ben Reuaufbau von Bauernhofen im Reich und im Diten. In baulicher Sinficht fei die Landwirticaft belonders ftarf jurudgeblieben, Gine ber mefentlichften Sorgen ber bentiden Agrarpolitit fei aber, bag neben ber allgemeinen Arbeitserleichterung die Landfrau entlaftet werbe, Die Erfennt. nie fiber ben Umfang und bie Bichtigfeit blefes Baugebietes fei ichen fent in meiteften Rreifen ber Bevölferung erfannt. Dah bie landwirtichaftliche Baufunde einen hervorragenben Blat an ben Soch und Jadichulen einnimmt, zeigte ein im Auftrage bes Reichsernabrungsminifteriums bergeftellter Gilm "Deutiche Bauernhofe fruber und beute".

Reuregelung im Luftfeldpoftverfehr ber Ditfrout. Gur ben Bultfefdpoftvertebt ber Oftfront gibt bas Obertommanbo ber Behrmacht befaunt; Bom' 1. 6. 1943 an find Luftfelbpoftfarten rach bem Often mit einer Luftfelbpoftmarte, Luftfelbpoftbriebe utt zwei Luftfelbpoftmarten gu verfeben. Die Luftfelbpoftmaren werben in entiprechend erhobter Angahl an ber Front aus-

Breubenftabt. (Berkehrsunfalle.) In Freubenftabt ereigwete fich ein Berkehrsunfoll, bem ein junges Denfidente en gum Dofer fiel. Um Dittwochvormittag lief in Der Sorft 2B. ffel-Strafe ein eleines Ried aus einem Gerten auf Die Strofe und birekt in einen Lofthroftmagen. Es murbe übe fohren und ftarb balb barauf im Reankenhaus. Um Donnerstag ft eben in ber Murgtalftrage ein E.fteraftmagen und ein Rrafte.b gafammen, Der Jahrer bes Reaftrades erfirt einen Beinbruch und mußte ins Reunkenhaus

Grenbenftabt. (Icht neue Erntehinbergarten.) Unfong Dat murben in unfe em Reciogebiet mieber 8 Ernteftinberga in eröffnet, und zwor in 21 ch, Sallwangen, Bergogemeiler, Borichmeiler, Gruntal, Sombach, Combach, Schopfloch, Beitere Einelchtungen kommen in ben nad ften Sagen gar Goffaung.

3gelsberg. (Geburtstag von Altburgermeifter Ruppler.) 2m 22. Rat vollenbete Alburgermifter Briebrich, Roupler fein 71. Lebensjahr. U. fprünglich Solgbanbler, ber feine Bare noch auf Biogen verfrachtete, erwarb er fodier ein Sagemein und en midtelte es ju beaditlicher Bob. Da eben mar er 25 Sabre leng ederermeift eim beft n Gione bes Wortes, vorbifdlich treu und nit pod hittigem Enflug auf fine Gemeinde. Bon fünf im Beibe fiebenben Connen ift einer gefallen; ber Bater felbft witmet fich nach fcine er Rankheit mit erftaunlicher Rraft ben

Erwachen bes verantwortungsbewußten fozialen Gewiffens

Steigende Leiftungen ber REB im Rreis Colm - Gin Jahrsesrfichbild

Wir wollen beute an Sand von einigen Bahlen zeigen, in welchem Mage bie NGB. im Kreife Calm an ber größten foglalen Sinridytung aller Beiten, Die Die Die Diente barfiellt, beteiligt ift.

Die Jugenberholungspflege ift ein Webiet, bem bie ROB, ihre' gange Aufmericamkeit gumenbet. In 8 Seimverschilifanngen murben insgesamt 86 Rinber aus bem Rreis Calm vericht at Gine Canboerfchidung brachte 49-Rinber ins Elfag. Aufgenommen wurden im Rahmen ber allgemeinen Rinberlandverichichung im Rreife Calm in fünf Belegungegeiten 430 Rinber, Die aus ben Gauen Franken, Effen, Maifranken. Stelermark und aus Holland ftammten. In einer 6. Belegungszeit hamen auferbem 63 Rinber aus bem Kreis Friedrichshafen gu uns. Die Kinder haben fich alle prachtig erholt und freuen fich, wenn fie mal wieber in unfer Beimatgebiet hommen

Bon ben fculentlaffenen Rinbern murben 19 Mabel aus bem Rreife Calm in Stalien und g. I. in Thuringen untergebracht.

Das Silfsmerh "Mutter und Rinb" ift eines ber wichtigften Bebiete, Die gum Aufgabenbereich ber 918B. gehören. Cagte ber Buhreg einmal, baf bem Giege ber Baffen ber Gieg ber Wegen folgen muffe, bann weiß jebermann, bag fein Opfer bagu beitrügt, bas Leben ber Ration auf lange Jeit hinaus fruchtbringend gu geftalten. Die Erftarhung unferer Bolkskraft gibt gubem bie verftarkte Grundloge gur Soberentwichlung beuticher geiftiger und körperlicher Leiftungen. In biefem Sinne tut bie ROB. auch im Kreife Calm alles, um bas Mismerk "Mutter und Rind" gu forbern.

Co unterhalt Die DOB, im Rreife Calm brei vollftanbig eingerichtete Beratungsftellen und gwar in Reuenburg, Calmbach und Calm. Im Entiteigen find folde in Gultlingen, Ragolb

und Miten fteig. 3mei Erntekinderhrippen unterhalt bie 9169; in

Sulg a. E. und in Dedienpfronn. Gehr umfangreich find auch die Aufmendungen, die die RGB. in unferem Rreife für bie verichiebenften fogialen 3 m e die madit. Go wurde ausgegeben: für Gauglingsausstattungen 3393 RDR, für Ernabeungsbeihilfen 5280 RDR, für Behleidungsbeihilfe 486 RDR, für Bettenbilfe 1500 RDR, für Conberhilfe 1100 RM, für Tbc.-Fürforge 600 RM, für Sinterbliebenen-Betreuung 7000 RDI. In 166 Jallen murbe ein Anfrag auf Gewährung eines Reichsguichuffes gestellt. In 80 Fallen murbe

eine Müttererholung ermöglicht. 3m Rahmen ber Erweiterten Rinberlanbverichik. fi ung konnten 110 bis 200 Mütter mit 238 bis 400 Rinbern in Deutschlands ichonften Gegenben einen wohltwenden Erholungsaufenthalt genießen.

Durch die Saushalthilfen und Rriegobilfobienftmaiben wurden 200 Jamilien in unserem Kreife betreut.

Die fiets machfenben Rriegsaufgaben auf allen Gebieten machten Die Betreuung gerabe bes Aleinkindes immer wichtiger und vordringlicher. Der Arbeitseinsag ber Frau und Mutter murbe immer mehr gu einer nationalen Pflichterfullung, und bamit ftieg bie Bebeutung ber Mleinkind-Betreuung.

Die Jahl ber Dauerkinbergarten betrug 24, in benen burchichmittlich 1400 Rinber untergebracht maren. 9 Rinbergarinerinnen, 4 Rinberpflegerinnen, 2 Cauglingebelferinnen, 16 Loienbrafte und 27 Belferinnen, insgefamt alfo 58 Krafte, maren bier erfolgreich tätig.

Mugerbem unterhielt bie 988B. 12 Silfahinbergarten, bie von durchschnittlich 485 Rindern besucht waren. 18 Rrufte leiften hier mertoolle Sille.

Daneben unterhielt Die MSB. im Rreife Calm 10 Erntehind,ergärten, in benen burchichnittlich 365 Rinber von 12 Rraften betreut murben.

Die Bahl ber au betreuenben Rinber betrug nicht weniger als 2250, für bie 17 Jachkröfte, 36 Lalenkröfte und 35 Siffskröfte, inogefamt 88 Kinbergartenkrafte, benötigt murben, Die raftlos und mit Umlicht und Beschick tätig waren.

Wie bereits mitgeteilt, find in biefem Friibiahr neue Rinbergarten in Gelshaufen und Pfingweiler eröffnet worben.

Die REB.-Rinbergartnerinnen-Geminare besuchen 3. 3. aus bem Rreife Calm 2 Laienkrufte; 3 Selferinnen werben augenblichlich auf ben ReB .- Rinberpflegerinnenschulen ausgebilbet.

Bekonntlich merben bie Rinber im Rinbergarten auch aratlich betreut. Geit einigen Sahren wird biefe Betreuung von einem Argte bes Staatlichen Gefundheitsamtes ausgeübt. Auferbem murben ben Rinbergartenkindern im Sort Cebiongucker und Lebertran als Stärkungomittel verobreicht. Durch Tuberkulinprobe wurden im Entiteben begriffene ichmere Lungenkranitheiten rechtgeitig erkannt. Die bamit behafteten Rinder wurden bem Gefundheitsamt zugeführt, wo bie entsprechenben Magnahmen zu ihrer Gefundung getroffen murben.

Dem Rleinkinbe wenbet bie RSB. im Rreife Calm auch badurch ihre Fürforge zu, bag fie im Jahre 1943 Kleinkindertransporte vornimmt. Borgefeben find 3 Kleinkindertransporte mit inegefamt 25 Plagen.

Die 91 S. Chweftern find auch im Rreife Calm vertreten. Bon fünf biefer Schweftern wurden im Sahre 1942 inogefamt 1999 Berfonen behandelt und gepflegt. Dabei wurden 17033 Sausbefuche und 2197 Sprechstundenbefuche burchgeführt.

Bu ben vornehmften Aufgaben ber 916B. gehört bie Solbaten - und Lagarettbetreuung. In ber Belt vom 8 .- 28. April 1942 murbe in einer Urlauberkamerabichaft 35 Golbaten ein ichouer Erholungvoufenthalt geboten. Gine Angahl Greipläge murbe burch Gronturlauber belegt.

Einen großen Aufgabenkreis ber 918B. ftellen bie Stifswerke RDDD. im Binter und Rriegshilfswerk für das Deutich e Rote Rreug im Commer bar. Beibe geigen won Bahr gu Bahr bebeutend anfteigenbe Biffern. Gur bas RWBDB. murben im Kreife Calm an ben Opferionntagen aufgebracht:

1941 42 374168.40 9R9N 1942 43 474504.16 9797 Die Reichsftragensammlungen für bas KWHB. erbrachten: 1941/42 244 103.30 NON 1942 43 408 578.16 9R9N.

Dogu liomint Die Agraripende, Die 1941/42 19744.62 RM etgab, mabrend fich 1942/43 biefe Summe auf 23 043.50 RM fteigerte. Die Wildipenbe ftellte fich 1941 42 auf 3545.90 MM unb 1942:43 auf 5150:50 RR. Das Mehraufkommen 1942/43 begiffett fich auf 289 714.45 R 19.

Die Steigerungen ber Spendefreudigkeit in unferem Rreife find ber beste Bemeis bafur, bag bas große Sogialmerk bes Buhrers, bas bie ROB. ift, immer größerem Berftanbnis begegnet.

Bir wollen ben Leiftungsbericht, ber übrigens nur Teilgebiete umfaßt und noch bedeutend erweitert werben konnte, nicht abichliegen, ohne ben haupt- und gabireiden nebenamilichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gu banfeen. Diefer Dank gift aber auch ber Bevölkerung unferes Kreifes, Die von Sahr gu Jahr mehr ihr verantwortungsbewußtes foziales Gewiffen burch ftets fich fteigernbe Opferbereitschaft für bas Gebeiben unferes Bolkes im Sinne einer immer altiver merbenben Bolkugemeinschaft unter Beweis ftellt.

vermehrten Aufgaben bes Rieges. Dag ihm biefe Rraft noch recht lange gescheuht werben moge, bas municht ihm feine Gemeinbe

ung Sorb, (Reues Seim für bie ME .. Frauen. ichaft.) Durch ben Ginfag von Ortogruppenleiter Soft ber fich leibit ohne Rudficht auf feine Gefundheit an die Arbeit machte, ift es moglich geworben, bag ber RG. Frauenichaft in Mablhelm a.B. ein neues Beim im oberen Stod ber Gemeinbemajdfilde augemiefen merben fonnte.

Stuttgart. (75 3ahre.) Der friihere Stadtamigiann Betmann Sibod, ber als Bionier ber Rurgidrift in Itenographiichen Rreifen meit über Marttemberge Grengen binaus befannt ift, beging feinen 75 Geburistag, Wahtenb einit in ben Stenographenvereinen nur Liebhaberftenogruphen mit ber Rutgidrift vertraut gemacht mutben, feste er fich jum Biel, tlichtige Stenographen und Stenographinnen fur ben pratti'den Dienft auf en Beborben und Meintern herangubilben Rachbem er t Münden bie ftaatliche Prujung für bas Lehramt ber Stenspraphie (Suftem Cabeloberger) abgelegt hatte und als Kammertenograph und ipater als Rateftenograph ber Stadt Stutigari tatig gewesen mar, wurde ihm als erftem Warttemberger bie hochte Burbe, bie "Ghrenmligliedichaft ber beutichen Steno-graphenichaft" verlieben.

Friedrichobafen. (Soch betagt.) Die altefte Einwohnertn Friedrichshafens, Raufmannsmitwe Julie Frante, tonnte in guter Berfaffung ihren 95. Geburtstag begehen Täglich macht fie in Begleitung ihrer Tochter noch fleine Spaziergange.

Menschen im Dunkel

Roman von Maria Tuchs

Urbeberrechtofchun Berlag A. Comingenftein, Münden

2. Fortiebung Mind Gie gratulieren mir nicht einmal", lacht ber Benber,

"nachdem Gie doch die Traubl fo gut tennen und wie ich glaube, 3br besanderer Liebling ift?" "Eben deshalb verschlagt es mir die Rebl Gratufieren aber

ich erft bann immer, wenn die Che felber eine gludliche wird! Drebt fich um und municht bem Direttor turg "Oute Racht!" Die Inappen Schritte Des Dottors geben im Supen eines

baberfahrenden Autos unter. Bender ift pon des Alten Art nicht beleidigt. Er icheint ihn gu tennen. Die Schale rauh, ber Rern aber gut. Wieviel Marlein ergabten fich nicht die Armen von diefem ihrem Dottor!

Beut bat er einmal Sturm um fich, ber Siegmein, Rrenghagel Donnermetter, wem foll das munbern? Blaubt da fo ein hirnverfeiltes Mannabild, Diefer Bender, weil die Traudl ein gleichmäßig ftilles Bafferl ift. Das nie uberichaumt, er tann fle bedentenlos in eine liebeleere fonnlofe Che bineinjagen? bemit er feinen beiligen Frieden hat und bie Rinder eine gute Mutter. Das legtere last er ja gelten, aber das andere ift tgoiftifche Berriidtheit.

Rein, ba hat ber Bender noch nicht das legte Bort gerebet! Ach was, fagt er fich Minuten loater, nutt das vielleicht was? Rob ben Menichen die heirat aus und das Glud? Spilcen immer nur ben hommer in jedem guten Wort, feben nie bie Sand, Die

Bern er nur wußt, was die Trandi dazu bewogen hat? War es ihr ewiger Connenglaube? Die Sehnfucht nach dem abelnd Benichtlichem, Werttätigem? Ober war es ein unbedachtes Schriftlein in beimwehlranter Stund? Konnt ihre nicht verbenten, ber Erandl. Birb icon als einjames Mabei an viel Stein geftogen fein und mandmal Gobnfucht baben, bag einer baftebr, ber fie einen anderen Weg führt. Bary gugededt? Barum aber bat-fie ihm ihr Berg gugededt?

Er hat thre doch immer nur gut gemeint.

Biel Reugierige brangen fich in die Rirche, vor der blumen-befrangte Wagen fieben. Man muß doch zu erzählen wiffen, wie Direktor Bender mit feiner Schwägerin die Hochzeit halt. "3ft wohl ein brudweiter Unterschied von der erften Frau", tufchelt eine der Nachbarin zu. "Man mertt es, daß fie ichon an

Die breiftig ift."
"Ja. jo", gungelte wie fpipe Filmmchen gurud, fie bat Beit gebabt, daß fie das Beiraten nicht verfäumt. Freilich, einen mit brei Rindern nimmt nicht gleich jede. Roch dazu den eigenen chwager. Finden Gie nicht auch, bag es ein biff hungrig aus-

"Ba, hungrig, ba baben Gie volltommen recht!" Drinnen iniet Die Braut. Ihre Banbe raften verfchlungen auf ben meifen Blitten Reben ihr Frang Benber, ber angetraute Batte, Um feine Goldfen liegen Die grouen haare wie lichte

Ribigere Blid brennt au ben Zweien bin. Die Lippen ben Jungen find ichmal. Geine Gedanten wandern eine enge Gaffe, in beren Duntel er fich verliert.

Das Bild der Mutter fieht por ihm Fremd find fie ihm bier alle. Finfter blidt er auf die Schwefter, Die treudig erftaunt bies Rene in sich aufnimmt. Denkt sie benn nicht, daß es fur fie nur eine Mutter geben tann? Und ift die Tante Trandl auch noch so gut und ist sie auch Mutters Schwester, ihm kand sie nie ferner als in der Stunde, in der sie ihm und seinen Geschwistern nahe

Und Baut? Der bat fein Beficht in Die aufgeftutpten Mermchen gepreitt, als möcht er fein Rinderreich bamit umgaunen, bamit et, Rubiger, nicht meht fagen tann: Wert bir bas eine, für uns gab co nur eine Mutter, und die ift tot!

Für den alteren Benberjungen ift biefen Biffen ein Bandern burch eine fonnheife Bufte.

Der alte Giegwein hat einen Blid aufgesangen, mit dem der Bub bie Eltern bat angeglüht. Und er bentt ficht Araudt, wirft oft vergebens an diefes Jungenhers unpochen; fo ichnell tut der es nicht auf! Weifigetleidete Mädchen erwarten ihre ehemalige Lehrerin und

überreichen ihr Blumen, Gin Schimmer Glude umblicht fie und macht fie jung und frob.

"So", fagt Franz bann zu ihr im Wagen, "nun fangen wir bas neue Leben an, Traubl. Du bift fo ftill, als hatteft bu Augft bavor. Ich ftebe ja bet bir und schlige bicht"

Bas foll fie barauf fegen? 3hr ift fo feltfam gu Mute. Gie

nochte thin das Glad gutragen und fleht bennach ichen wie eine Magb und wartet. Die Biften liegen in ihrem Schoft Gine leife Gehnfucht ftrei-

chelt barfiber bin. 3hr Mann blidt fie aufmunternd gut an und boch vereut fein Belicht, bag bie Erinnerung einen anderen hochzeitstag fucht. Gie

greift burd Emigfeiten um fein otes Beib. Mit teiner Frage loicht Traubi feine Gedanten aus. 3hr De-

Mit teiner Frage loicht Traudi seine Gedanten aus. Ihr Gesicht hat ein Lücheln von Güre, Berstehen. Berzicht und Liebe.
"Berzeih, Traud!", reift sich ihr Mann ans der Welt, die nie
wehr die seine werden tann, sich din anderswo gewesen. Bei dir brauch ich nicht zu fürchten, daß ich dir damit nebe in. Ich bab
nur einen Wunsch in mir, ich möchte dich glücklich wiffen.
"Das fann ich erft sein, wenn ich die und die Rinder sech weiß, Wenn ich sehe, daß nicht alles vergebens war.
"Bergebens? Das Opter meintt dus War es so groß sitt dich?"
"A-i-n!" — Ihre Fluger tyreben an der hellen Geibe ihres Risides, Diese knisten wie Adventterzen. Gut, daß er nicht weiß, daß ihre Liebe der brennende Kranz dazu ift. Sie wische

weiß, baf ihre Liebe der brennende Rrang bagu ift. Gie wurde fich ihrer unermiderten Gefühle ichumen.

Sie hat es fich boch nicht to ichwer gedacht, diefen Ferneeinem guten Bort, noch einem lieben Blid, Bielleicht ift fie tros aller Rampfe und eines errungenen Friedens noch ju jung, um mit verschloffenen Augen immergu für andere bereitzufteben. Bu geben, nie ju empfangen. Benn es ein Schrinfieg wat, Diefes An-

faffen fremden Lebenst Beut tam das Ertennen zu fput.
Ran batte nicht allzweiel Sifte gelaben. Der ichweigstamfte
von allen war der Dottor Siegwein. "Sie wollen ichen gebent"
wunderten fich einige, als er die Uhr sog und feine Unruhe nimmer meiftern fonnte.

3a. entidulbigt's mid", fagt er unbefümmert, "ich muß fort,

In der Sprechitund warten meine Leut auf mich." "Aber, Onlei", tedet nun auch die Traudl auf ihn ein, warum baft es denn nicht angeichlagen. Das du heut nicht orde-

nierst. Holft doch das Recht, die selber auch einmat zu gehören."
"Redest wie ein Kind", gibt er furz zurück. "So, wie du von heut ab nimmer die gehörst, iste det mir vom Ansaug meiner Bragio an gewesen. Die Kranken und ich, wir gehören einmal zusammen. Kannst das nicht verstehen!"

"Schon, aber ... "Die Aber muß fich ein Argt abgewöhnen, mein Rind, Auf Wiedersehen!"

Turnen, Spiel und Sport

wer ufürtt. Sanbballmeifter gefcheitert

Der Buttt. Sanbballmeifter ISB. Eglingen ichieb im weiten Borrundenipiel um die deutliche Sandballmeisterichuft mi eigenem Platze gegen den Meister von Mainfranfen RISB. Schweinfurt überraschend aus dem weiteren Bettbewerb aus. Die Gotte aus Riainfranfen famen zu einem verdienten 19:5-Erloig. In der erften faiste erwiesen lich beide Rannichalten nadezu ebendüttig Das 4:4 entspricht den beldereiftigen Leistungen Der Ausgang des sehr temperamentvoll urchgesührten Tressens stand beim Stande von 4:5 nach dem Bechiel noch völlig offen. Durch den hervorragenden Lintsaufen amen die Gate gegen Ende des Spieles ausgezeichnet in Fahrt, pahrend der eindeimilde Angriff nicht mehr so wirtungsvoll ur Geltung tam. In diesem Spielabschnitt ftellten die Schwein-urter dann den Sieg ficher.

IG. Stuttgart erneut Frauenhandballmeifter

Um Conntag murbe bie Birtt, Sanbballmeiftericatt ber Brauen gwijchen bem Titelverteidiger IG. Stuttgart und bem IB. Stuttgart entichieden, Wiber Erwarten ichling fich ber TB. ung ausgezeichnet und überließ bem Titelverteidiger nur einen unppen 3:2-Erfolg.

Im einzigen Freundschaftsspiel ber Frühjahrsrunde ber Man-ber seierte der IGB. Holzheim gegen die zum ersten Mal an-metende Elf der Marineärziligen Afademie Tübingen mit 19:4 Anen überzeugenben Gieg.

Bann 121 Seilbronn Bugballgebietomeifter

In einem bramatifchen Endfpiel um die Gebietomeiftericaft im Bugball ficherte fich ber Bann 121 Seilbronn ben Titel. Die Betlbronner tamen erft in ber Berlangerung jum 4:3. Sieg. Rach iblauf ber tegulären Spielzeit frand ber Kampf 3:3 unentichiesen. In ber erften Minute ber Verlängerung entichieb ein Elgensor ber Friedrichsbajener die Meifterichaft zugunften ber Unterander. Bei ber Baule führte Friedrichsbafen ichon mit 3:1. Ein prächtiger Endipurt ber Beilbronner Jungens ichaffte turz vot briefenbe ben Ausgleich. Beibe Mannichaften lieferten fich vor ablreichen Zuschauern einen technich ausgezeichneten Kampf.
In einem Freundschaftsipiel fam ber Bann 437 Göppingen,

einem fnappen 10-Erfolg über eine Auswahl bes Gebietes

Tidammerpotalipiele

Die Tschammerpotalspiele nahmen auf der gunzen Linie den bewarteten Berlaut. In den 15 aum Austrag gelangten Besegnungen seiten fich die Gautsassenrieter, wenn auch erst auch hartem Kample, ersolgreich durch. In wei Spielen waren Berlängerungen notwendig. Der Württ. Meister, Stuttgarter Kiders, schiug in Degerloch den Kreisgruppenlieger, TSB. Münter, sicht und in Degerloch den Kreisgruppenlieger, TSB. Münter, sicher mit 4:1. Mit dem gleichen Ergebnis samen die Stuttvarter Sporifreunde über ISG. Gaisdurg eine Kunde weiter. Der Spv. Heuerbach behauptete sich auf eigenem Platze gegen BfW. Sindelsingen mit 6:2. In einem zweistelligen Ersolg kam der SSB. Reutlingen (11:0) über ISR Detlingen. Der Umer Locallamps zwischen ISG. 1846 Um — SSB. endete mit dinem knappen 2:3-Ersolg des, Gautsassenvertreters Auch in heilbronn sehte sich der BfW. über den Kreisgruppenlieger Spielvereinigung 2:0 ersolgreich durch. Die Begegnung IB. Wangen wegen Stuttgarter Sportflub much wiederholt werden, da troch verlängerter Spielzier eine Entschang nicht siel. Der Kampf nadete 3:3 unentschieden. Die Scholz. Stuttgart schlug die Elser Spielvereinigung Bad Cannstatt erst nach Berlängerung mit 2:1. Der Jusballverein Zussenbaulen sertigte die Spielvereinistung Unfertürtheim überlegen mit 8:0 ab.

Schiebung mit Bezugicheinen

mp Stuttgart. Das Sonbergericht Stuttgart perurielite in einer in Mergentheim burchgeführten Berhandfung Die 28 Jahre alte ledige Martha Frant aus Borbachzimmern wegen eines forigefesten Berbrechens gegen bie Kriegewirtichaltsverordnung und errichwerter Gulichung einer öffentlichen Urfunde ju 136 Sabren Gefangnis. Die Angellagte war feit Anfang festen Sahres auf bem Birtichaftsamt bes Areifes Mergentheim als Cachbearbeiterin tatig und mit ber Musgabe von Bezugicheis nen Spinnftoffwaren betraut, Um ben Antragftellern gefällig ju fein, mighrauchte fie bas bom Birtichaftsamt in fie gefettie Bertrauen burch bie unrechtmäßige Ausgabe von Bigugicheinen In einer groberen Angahl von Fallen. Bur Berichtelerung ihrer Bffichtverlegung unterließ die Ungeflagte bie Gintragung biefer Bezugicheine in bie Berfonaltarten ber Antragiteller, Dairch murben nicht unerhebliche Mengen von Grinnftoffwaren

Rundfunt am Dienstag, 25. Dai

ber öffentlichen Bewirtichaftung entzogen.

Reicheprogramm: 9.00 bis 10.00: Marchen- und Kinder, unde. 12.35 bis 12.46: Bericht zur Lage. 15.30 bis 16.00: Lied- und Rammermufit. 16.00 bis 17.00; Oper und Operette. 17.15 bis 18.30: Bunter Melodienreigen. 18.30 bis 19.00: Der Zeitspiegel. 19.15 bis 18.30: Frontberichte. 20.15 bis 21.00: Bach., Rozart-Ronzert. 21.00 bis 22.00: Ausleie ichoner Schallplatten.

Ein freundlicher Ort - eine fleifige Dorfgemeinschaft

Eine Conntagsmanberung führte nach Bofingen "

Roturfreund und manberfrob muß man fein. Go ftlegen wir bas Balbachtal berauf und kamen ach Boftugen.

"Grus bi, gruß bi, Schindlagai! Bilcht jo mei Seimet, mir tuicht net maib !" Go entrang es unsfich beim Ortseingang.

Etwas über 600 Ginmohner gahlt ber Det auf ber luftreinen Sobe. Die Felber, berea Bebauung nicht allgu mubfam ift, liegen giemlich eben ba. Eine regfame Landwirticaft wird bier betrieben, Beigen, Roggen, Rorn, Berfte und Safer werben angebaut, Die Baumgil er verraten forgiame Doftbaumpflege.

Beit alter Beit pfi gt man bier auch Rachs und Sanf angubauen, Die am Spinnrab felbft gefponnen und bann ben am Ort einft anfaifigen Dandmebern übergeben murben, Die Die Bauerinnen mit Leinen verlorgten. Deren Stolg mar es, wenn fie ihrem Befuch ben Ceinenfchit in ber alten, fcbonen, bemalten Leinentrube mit bem ftabilen, alten Schlof baran geigen konnten.

Run faffen mir uns ben ortstraditionellen Rebenermerbeamela, bie Schindelmacherei, zeigen. Dan ftelle fich bas ja nicht als gebanhenlole Arbett por.

Der Schindelmacher muß fomobl bisponieren, wie kalkulieren können. Er kauft ichones, aftferies Holg, bas er klugberechnend auf Schindeliange, girha 30 Bentimeter, felbft fich gureche fagt, bann geschickt fpultet, bamit er mit feinem Schinbelkneiper, bas ift ein grobes Deffer, mit großem Deft, möglichft mit geringer Dithe, Die Schindein herunter ipalten kann. Das Solgftud wirb auf bem linken Rnie mit ber Sand feftgehalten, mit ber rechten Sand wird ber Rneiper angefest, ein leichter Drudt und die Schindel ift

In biefer Saus- ober Beimarbelt ift man erftaunt über bie Beiftungafahigheit ber Miten und ber Bungen. Be gilner bas Solg, je leichter bie Arbeit. Die Schindeln merben getrodinet und eingebundelt. Ein kleiner Bund bat gi ka 100 Studt. Ein großer 250 und ein Stofbund, barunter verfteht man gwei große Band aufeinanber, 500 Studt.

Bar nicht unglinftig, im Gegentell, ber befcheibenen Lebensweife ber Bofinger febr mohl anftebenb, fanben wir nur gwei Baftwirtichaften vor, ben "Rappen" und ben "Birich"

Der Gesamteinbruck bes Ortes lagt Sauslichkeitsfinn icon von außen ber erkennen.

Richt welt weg vom Dorf, fast ortsverbunden, geben bie Bofinger gur legten Ruge. Mitten auf ihrem Friebhof haben fie bem großen Gemeinbewohliater Abam Wogner, threm Lanbemann, einen Chrenplog eingeräumt. Diefer eble Menschenfeeund manberte einft von Boffingen aus, ham noch Porls und erwarb fich bort ein ansehnliches Bermogen. Beitlebens blieb er feiner alten Beimat treu. Go fpenbete er gur Erbauung einer neuen Riiche 25 000 IRk.



SPINNSTOFF- UND SCHUHSAMMLUNG 1943 YOM 23, MAT 815 12, JUNE

DER REICHS BEAUFTRAGTE TO FOR ALTMATERIALERFASSUNG

und verfügte außerbem teftamentarifch, bag am 5. Dat jebjabelle. Die Dorfalt ften und Dorfamiten aus einem Rapitalertrag gu beichenken feten, Stuttgarter Angehörige von ihm fanben fich lange Beit am ermahnten Tage in Bofingen ein und verteilten an feinem Grabe Belbipenben an bie Dorfjugenb. 3m Det feibit ber Mann, bem ber Bolhsmund ben Ramen "Barifer" gab, in ehrenbem Bebachtnis fort.

Um Reiegerbenkmal, neben ber Rirche, geben wir nicht vorbel, ohne ehrend ihres Opfermutes für uns gu gebenken.

Unten im Tol, wo bie Walbach fich ihren Cauf bohmte, ftebt bas etwa por 50 3 ihren erbaute Boffinger 20 affer haus gwiichen Borbach und Boffinger Cagmuble. Dort fteigen wir hinab, und unten bei ber Duble, genießen kurg mir Rub, febn bem Raberfpiele und auch bem Baffer gu - - -.

Aus bem Gerichtsfaal

Betrilgerifche Schabensanmelbung bei Bombenichaben

DAB Berlin. Der nationalsotialiftische Staat sieht es als sein selbstrechtändliche Pflicht an, für die Hinterbliedenen von Bom denopfern zu sorgen, die Berlegten zu detreuen und dort, m Bollsgenossen ihr Hab und Gut ganz oder teilweise verlorer haben, bestend einzugreisen. Wer hier, um für sich eines hernes zuschlagen, durch sallsde Wertangaden der in Verluft geratener Gegenstände überhöhte Forderungen anmeldet oder gar Schäden die er überhaupt gar nicht gehabt hat, meldet, der betrügt gewissen der Angemeinheit und handelt verwerslich. Mur har Greien können die Angemeinheit und bendelt verwerslich. Mur har Strafen können die Angemeinheit und bendelt verwerslich. wissenlos die Allgemeinheit und handelt verwerslich. Aur harb Strafen können die Ahndeung für ein berart vollsschäblichen Ger halten sein. So verurteilte das Sondergericht ha m burg der Assärigen Friedrich W. Jacobs zu vier Juden Judikaus, wei er wahrheitswidrig angegeben hatte, bei einem Brandichaber durch seindliche Brandbomben Kleidungsgegenstände und Wäsch im Werte von mehreren hundert Mart vertoren zu haben, die er zur Zeit des Schadens überhaupt nicht besat. Bei einem Angriss auf Rost dwollte der chischraftge mehrkach vorbestraft hermann Diedrichsen einen Totalschaden von über 2000 KM gehabt haben. Latsächlich hat er nur einen alten Arbeitsanzug und ein paar Arbeitsichube eingedüßt. Den ihm vom Kriegolichabenant gezahlten Borichus von 1700 KM hat er teils zu fünschlichsseren Gachen verwandt, teils in Wirtschaften vor jubelt. Das Sondergericht Kostod verurteilte ihn zu füns Jahren jubelt. Das Conbergericht Roftod verurteilte ibn gu funt Jahren Juchthaus und Sicherungsverwahrung. Eine umsangreiche Schabenausstellung reichte der Lissährige Jakob Kürten dem Kriegs läddenamt in Köln ein. Diese war um 3000 KW. zu hod angesest. Wertvolle Kleidungsstüde und Schmudgegenkünde, die er niemals besessen hatte, sollten angeblich der einem Total ichaden verloren gegangen sein. Das Sondergericht Köln ger urteilte ihn zu sechs Jahren Juchthaus, Einen ganz besonder gemeinen Betrug beging der Bauer Ernst Lüthse aus Studieden von der Kreis Edernsörde der behauptete, seine Wehn- und Wirtlickaltsoediude seine durch Rrandbombon vernichtet worden Birtichaftsgebäube fejen burch Branbbomben vernichtet worben In Wirflichteit hatte er, um die nötigen Mittel für die Ben größerung feiner Hofgebäude zu erhalten, während einer Fliegeralarms feine Scheune lelb't angezündet, wodurch dann auch die übrigen Gebünde niederbrannten L. erhielt als Ersah für Sachichäden und den Wiederausdau der Weichtlichen im wesentlichen durchgeführt ift, aus ber Neichtliche insgesamt 68 000 NM ausgezahlt. Das schleswig politeinsche Sondergericht in Lieb verurteilte diesen Boltsfalle im zum Tade Nose Urteil ist bereits vollierest Boltsfalle im zu m. Tade Das Urteil ist bereits vollierest. ing gum Tobe, Das Urteil ift bereits vollftredt. Dieje Un teile zeigen, bag berartige verwerfliche und gewiffenlofe Beirugsmanover von ben Gerichten mit anerbittlicher harte go

Schadhafte Berbuntelung führt ins Gefängnis

Schabhafte Berdunkelung sührt ins Gesängnis
DRB Prenzlan. Durch eine unerhörte Leichtsertigkeit brachts
ver Melkerneister D. Schley auf dem Gutshof S seine Mid
menichen in Ledensgesahr. Als er an einem Abend im Januar
d. I. in den Kuhstall ging, well dort eine Kub kalben solltes
diberslogen gerade seindliche Klieger das Haus. Schley schalben sollten
das elektrische Licht im Kuhstall ein; das Kenster war nicht
verdunkelt, weil die Berdunkelungsvorrichtung des Stallsensters,
die er wunte, schadhaft war Unmittelbar darauf purden von
den seindlichen Fliegern in der Rähe des Dorses annähernd
180 Brandbamben und eine Sprengbambe abgeworsen, die ellerdings die auf einige verstörte Fensterschehen erfrenlicher veise keinen Schaden anrichteten. Das Gericht sah einen schweten Fall im Sinne des Luisigungelehes als vorliegend an und verurteilte den Angellagten, odwohl er disher unbestant war und auch sont gut besteumundet ist, zu beche Monaten Geilsze tis und ordnete überdies die sosotiege Straspolistredung an.

Bountwortlich für den gefannen Anhalt: Dieter Cauk in Mitrefielg. Gertrebe Anfanda Land. Druck v. Berleg : Buchdruckerel Cauk, Mitrefielg. 3. 3t. PeriolFelkfill

Bewerbungen für die Ingenieuroffizier-Laufbahn in der Luftwaffe

Bemerber für bie Ingenieuroffigier-Laufbahn in ber Luftmoffe reichen ihr Befuch nicht mege an die ihrem Wohnort guftandige Annahmeftelle für Offigierbem iber ber Liftm ff. fonbern an ble Unnahmeftelle 5 für Offigierbewerber ber Luftmaffe in Blankenburg/Ihur. ein.

Die bisher eingegangenen Bejuche merben biefer Annahmeftelle zugeleitet.

Angehörige bes Geburtsjahrganges 1926 reichen ihr De fuch fofort, fpateftens aber bis 30 6. 1943 ein; auch Angehörig e bes Beburtsjahrganges 1927 konnen fich bereits bemerben . Der Reichsminifter ber Luftfahrt und Dberbefehlshaber ber Luftmaffe, Luftmaffenperfon namt.

Miteufteig

Die ameite

Diphterieschukimpfung

finbet am Mittmach, ben 26. bs. DR s., 14.15 Uhr in ber Rleinkinderichaie ft att. Bflicht gur E ilnahme beiteht für Die am 3. bs. Mis. geimpften Rinber.

Der Bürgermeifter.

Amtliche Bekanntmachung Rreis Freubenftabt

Barenabgabe in ber 50. Buteilungsperibe

1. Gerftengefige. Muf ben über "Bonbergatellung von 250 Bramm Berftengruge" lautenben Abichnitt ber Reichafte ichkarten 50 konnen bie Berbraucher auch andere Ridhemittel - jedochnicht Teigwaren - beziehen, menn in ben Einzelhandelsgeschaften Berftingrupe nicht ober nicht auserichend gur Berfügung fteht. Somelt Berbraucher auf ben regelmägigen Befuch von Gaftitatten angewiefen linb, konnen fie biefen Abidmitt in Reife- und Gaftftattenmarken über Rabrmit-

Die Berteiler haben bie Eingelabichnitte über Beiftengruge bei ber Warenabgabe abgutrennen und gefondert von ben Bleich- und Rabrmittelkartenabi initten nach Beenblaung ber 50. Jateilungs periobe bei ben Rartenausgabeitellen gur Ausftellung von Begagichelnen eingureichen, die jeboch nur ber Abbechung bie erhaltenen Borichuflieferungen bienen und unverzüglich bem Borlieferer mei-

2. Buder. Die ben Inhabern ber Relchsgudierharten in ber 51 . b s 54. Butellungsperiobe guftebenbe Sonbergutellung von insgefamt 1 Rilogramm Bucher tit mit bem hierfur vorgefebenen Abichnitt porgubeffellen. Die Borbeftellung bat beim Rieinverteiler gum Beitpunkte ber Abgabe ber fo ft gen Beftellicheine ber 50. Butellungsperiobe au geschehen. Der Budier barf gur gegebenen Beit nur bei bem Ber-teller bezogen werben, beffen Girmenft mpel bem Stammabichnitt ber Reichszucherfrarte 51-54 beigebrücht ift.

Die Berteiler haben bie Borbeftellabichnitte gufammen mit ben Buder bidnitten ber 49. Buteilungsperlobe bei ben Rartenausgabeft llen eingureichen, bie fodann auf Grund aller Abichnitte einheltliche Bucherbezugicheine ausftellen. Die Bejugicheine find unvergug. lich an bie Borlieferer meltergupeben,

Greubenftabt, ben 21. Dai 1943.

Der Lanbrat - Ernahrungsamt Abi, B.

S.uptkörung für Bullen

Die Sauptkörung 1943 für Bullen wird am Dienstag, ben 1. Jung 1943, in Lohburg, Bierundzwangig Sofe, Glatten, Gruntal, Borich . meiler und Bialgarafenweiler, fow'e am Mittwoch, ben 2. Juni 1943 in Grombach, Gottelfingen und Balersbronn burchgeführt. Borguführen find famtliche 13 Monate alten und altere gur Bucht benutten Bullen mit Musnahme berjenigen, bie innerhalb ber letten brei Monate por ber Sauptkorung auf einer Conberkorung gehort murben. Much bie im Beivathefig befindlichen und ausschliftlich jum Decken eigener weiblicher Tiere vermenbeten Batertiere find bei ber haupthörung vorzuführen,

Die für bie Rorung notwendigen Borbereitungen treffen bie Bürgermeifter nach ben ihnen jugegangenen naberen Unordnungen bes Rocamts ber Lanbesbauernichaft Burttemberg.

Freubenftabt, ben 20. Mai 1943.

Der Lanbrat: Dr. Lauffer.

Wir haben uns verlobt

Ruth Moser

Erich Mezger zur Zeit im Felde

Altenstelg, Mai 1943

Wir haben uns verlobt Martl Gall

Hans Göckler stud. rer. techn. z. Zeit bei der Wehrmacht

Spielberg Stuttgart

Stuttgart Im Mai 1943

Rraut aller Art fowie Gurken unb Tabakpflanzen

ca. 20-25 qm, trochen, jum Einlagern von Dlöbeln für Rriegsbauer gefucht.

Ab morgen Dienstag

Gärtnerei Emaible, Egenbaufen

Sprachführer:

Ruffifch-uhrainisch

Dentich-italienifc

Horwegifch-finnifch

Gerbifch-griechifch

ben für Anfänger).

Buchandlung Laut, Altentielg

Borratig in ber

Frangofifcheenglifch

Rieberlanbifch (30 Stun-

Bulgarifch-rumanifch

Breis 15 Pig.

Finnisch

Ruffifch für unfere Golba-

ten. (Notwendige Worte.)

Angebote erbeten an Miller, Wiebmaier, Chhaufen | Stuttgart-R. Menzelftr. 61

